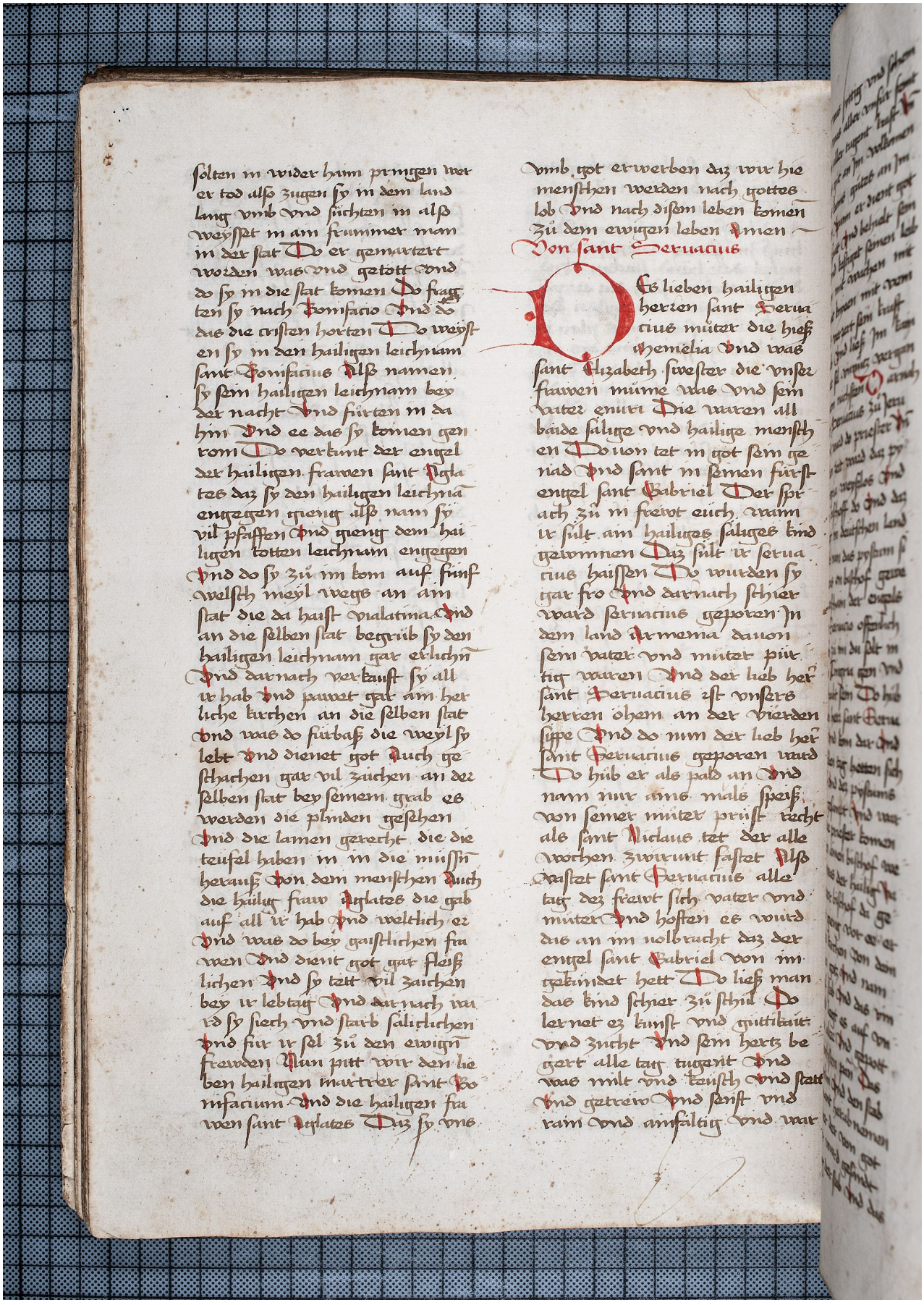
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ſolten in wider haim pringen wer
er tod alſo zugen ſy in dem land
lang vmb vnd ſüchten in alſs
weyſſet in am frummer man
in der ſtat Do er gemartert
worden was vnd getött vnd
do ſy in die ſtat komen Do fragt
ten ſy nach Tomfacio vnd do
das die criſten horten Do weyſt
en ſy in den hailigen leichnam
ſant Tomfacius alſs namen
ſy ſein hailigen leichnam bey
der nacht vnd fürten in da
hin vnd ee das ſy komen gen
rom Do verkunt der engel
der hailigen frawen ſant Egla
tes daz ſy den hailigen leichna
engegen gieng alſs nam ſy
vil pfaffen vnd gieng dem hai
ligen totten leichnam engegen
vnd do ſy zů im kom auf finf
welſch meyl wegs an am
ſtat die da hauſt Dalatina vnd
an die ſelben ſtat begrůb ſy den
hailigen leichnam gar erlichn
vnd darnach verkauft ſy all
ir hab vnd pawet gar am her
liche kirchen an die ſelben ſtat
vnd was do fürbaß die weyl ſy
lebt vnd dienet got Auch ge
ſtarben gar vil zaichen an der
ſelben ſtat bey ſeinem grab es
werden die plinden geſehen
vnd die lamen gerecht die die
teufel haben in in die muſſn
herauß von dem menſchen auch
die hailig frawn Eglates die gab
auf all ir hab vnd weltlich er
vnd was do bey geiſtlichen fra
wen vnd dient got gar fleiſ
lichen vnd ſy tett vil zaichen
bey ir lebtag vnd darnach wa
rd ſy ſiech vnd ſtarb ſälichlichen
vnd fur ir ſel zů den ewign
freuden Nun pitt wir den he
ben hailigen martrer ſant Do
nifacium vnd die hailigen fra
wen ſant Eglates Daz ſy vns
vmb got erwerben daz wir hie
menſchen werden nach gottes
lob vnd nach diſem leben komen
zů dem ewigen leben Amen

Von ſant Seruacius

Es lieben hailigen
herren ſant Serua
cius můter die hieß
Themelia vnd was
ſant Elizabeth ſweſter die vnſer
frawen můme was vnd ſein
vater eniter Die waren all
bede ſälige vnd hailige menſch
en Do von tet in got ſein ge
niad vnd ſant in ſeinen fürſt
engel ſant Gabriel Der ſpr
ach zů in freiwt euch gantz
ir ſült am hailiges ſäliges kind
gewinnen Daz ſült ir Serua
cius haiſſen Do wurden ſy
gar fro vnd darnach ſchier
ward Seruacius geporen in
dem land Armenia dauon
ſein vater vnd můter pürt
tig waren Vnd der lieb her
ſant Seruacius iſt vnſers
herren ohem an der vierden
ſippe vnd do nun der lieb her
ſant Seruacius geporen ward
Do hůb er als pald an vnd
nam nur eins mals ſpeiſ
von ſeiner můter prüſt recht
als ſant Nicolaus tet der alle
wochen zwirunt faſtet Alſs
faſtet ſant Seruacius alle
tag dez freiwt ſich vater vnd
můter vnd hoften es wurd
dis an in volbracht daz der
engel ſant Gabriel von im
verkündet hett Do ließ man
das kind ſchier zů ſchůl Do
lernet er kunſt vnd guttikait
vnd zucht vnd ſein hertz be
gert alle tag tugent vnd
was milt vnd tauſch vnd ſtatt
vnd getreiw vnd ſanft vnd
rain vnd amſältig vnd war